

ist. Ein jeder Mensch der das Wohl seiner Familie und unseres Landes wünscht, muß den Sonntag feiern.

(Wittheilung)

Herr Puvell, Die Satyre die in der letzten Nummer Ihres Blattes bei Gelegenheit einer unbefangenen aragolischen Erklärung, die Zelltaum Schule betreffend, erschien, trägt, nicht ohne Grund, die Unterschrift 'Berg-Knappe', denn die Ausdrücke deren der Schreiber sich bediente, tragen unstreitig das Gepräge eines in oder nicht weit von dem Erzgebirge erzogenen Menschen, dem man daher ungeschlossene Satyren der Art vergeihen muß, denn was von seinen Lippen fließt zeugt von Mangel an Bildung, und soll er auch sein Herkommen von fürstlichen Ämtern herleiten wollen, so ist und bleibt er doch ein — Berg-Knappe.

Was wir zu Gunsten unserer Primar-Schule und besonders der Schuldirektoren, deren Wohlgelegenheit wir sie verdanken, gesäuert haben, gründet sich auf Wahrheit, und diese Wahrheit zu erforschen steht Jedermann frei. Wir bedauern zu vernehmen, daß diese Einladung für Einige ein Stein des Anstoßes und ein Gegenstand des Argers gewesen sein soll, da wir doch himmelweit entfernt sind, auch nur den geringsten Bergknappen zu kränken oder zu beleidigen. Wir waren nicht verstanden, und daher schüttete der ungebildete Berg-Knappe, entweder aus eigenem Triebe oder aus Anstiftung, die mächtige Potenz seines kleinen Wiges auf einen Bewohner von Zelltaum aus, der sich, weit gefehlt, nie gewisse Titel und Benennungen gerührt, sondern sich wenigstens schmeicheln darf, dieselben von Lehrenten zu haben; und kann der Berg-Knappe diese Zeugnisse lesen und wollte deren Richtigkeit prüfen, so werden sie ihm auf's erste Begehren zur Einsicht vorgelegt werden.

In der elaborirten Satyre, müssen wir bemerken, vergaß der Berg-Knappe der Liste der Gelehrten die Namen der Quackfalter u. Leutenzgräber beizufügen, die vermuthlich eben so leicht aus der Zelltaum Schule (wäre sie unter seiner weisen Leitung) hervorgehen könnten, als Philosophen, Schulmänner u. und sollte mit der Zeit das Land der Ignoranten in ein zweites Griechenland und so die Wüste zum Paradies umgeschaffen werden (welches allerdings nicht unmöglich wäre, denn auch Varen lernen tanzen und durch Cultur wird der öde, ungeschliffene Acker zum reizenden Garten), und eine Akademie der Künste und Wissenschaften in oder bei Zelltaum gestiftet werden, so wird man, zweifellos, dem galanten Bergknappen, zum Lohne seiner langen unterirdischen Dienste, den Titel eines Stadtrathes beilegen.

Genelleute. — Einer der weisen Herren im Hause der Repräsentanten unserer Gesehung, gibt die verschiedenen Geschäfte an die er und seine Kollegen betreiben, und zählt, o Wunder! unter der ganzen weisen Gesellschaft nur drei Genelleute, zu denen er sich selbst nicht zählt. Wir möchten diesen Herrn rathen, solche Proben von seiner Weisheit künftig lieber geheim für sich zu behalten, damit sie nicht in öffentlichen Blättern ans Licht kommen; denn seine Kollegen werden es ihm schlecht danken, wenn er sie auf diese Art als Ungebildete oder Flegel bezeichnet.

Die Rede, welche James Buchanan im Senat der Ver. St. gehalten hat, und in der er die Erklärung wagte, daß die Wirkung der berüchtigten Unterschlagkammer Bill dahin gehen würde, den Tarif ganz und gar unnötig zu machen, indem "der Arbeitslohn in diesem Lande würde auf gleichen Fuß heruntergebracht werden mit dem Arbeitslohn in den vom strengsten Despotismus unterjochten Ländern Europas, wo lauter hartes Geld im Umlauf ist" — macht einen tiefen Eindruck auf das Volk; der sogenannte gemeine Mann, wenn er den geringsten Verstand hat, muß einsehen, wo das hinaus will und was aus ihm werden soll, wenn diese ausgesprochene Absicht der Aristokraten durchgeführt werden sollte. Es heißt, Buchanan solle niederträchtig genug gewesen sein, es geschehen zu lassen, daß mehrere wichtige Sätze von seiner Rede, wie sie im Senat gehalten wurde, von denen er befürchtete daß sie einen widrigen Eindruck auf die Schaffleute machen würden, in der gedruckten Rede ausgelassen wurden. Aber so wie sie gedruckt ist, schaut genug vom Pferdesfuß hervor, daß man sehen kann, wieweil ein Untier dahinter verborgen ist. Waterl. Wächter.

Einbruch und Räuberei. — In der letzten Freitag's Nacht wurde der Eisenofen der Herren Pries, Säger und Comp. in Alentaun erbrochen, und Geld und Waaren zu einem bedeutendem Belauf daraus gestohlen. Die Diebe bohrten ein Loch

durch den Laden des Stohrs, schoben den Riegel zurück und bewirkten den Eingang durch eine Fenster Scheibe, welche zuerst mit Leinwand beschmiert und zerbrochen wurde, damit es kein Geräusch verursachte. Eine verdächtige Person soll am nächsten Morgen auf dem Easton Weg gefangen worden sein. Eine Belohnung von 50 Thl. ist auf die Entdeckung der oder des Räubers gesetzt.

Der Anzeiger.

Gesellschafts-Auflösung
Das seit her bestehende Schneider Geschäft von Heinrich Fleck und Johann Meyer, in Compagnie, in der Stadt Reading, ist durch gegenseitiges Uebereinkommen am 2ten März 1840 aufgelöst. — Alle solche die noch an die obige Gesellschaft schuldig sind, für Schneiderarbeiten, sind ersucht baldigst an Johann Meyer, an den gewöhnlichen Plage abzugeben.

Heinrich Fleck
Johann Meyer.
Endes unterschriebener benutzte hiermit gleichzeitig die Gelegenheit, den resp. Publicum anzudeuten, daß er das Schneidergeschäft ferner fortzuleiten wird, an seiner Werkstatte in der Ost Penn'straße, zwischen der 6ten und 7ten, Straße in denselben Hause worin sich Gedon Weisers Sattler - Shop befindet, und bittet um gütigen Zuspruch
Heinrich Fleck.
Reading den 10ten, März.

Gesellschafts-Auflösung.
Die hierzuvor bestehende Handlung unter der Firma von Heffner und Mengel, zu den Sinking Springs und Menagel, zu den Sinking Springs und Menagel, wurde durch gegenseitiges Uebereinkommen aufgelöst. — Alle Personen die noch an die Firma von Heffner und Mengel Sinking Springs, schuldig sind, in Bänden, Noten oder Buchschulden, oder auf die Heibel'sche Bücher derselben Firma, mögen abbezahlen an John Heffner, an den Sinking Springs, zwischen nun und den 1sten nächsten April, weil nach diesem Tage die Bücher einem Friedensrichter zum Einfordern übergeben werden; und alle solche die noch Forderungen an diese Firma haben, mögen dieselben an John Heffner, an den Sinking Springs, zwischen nun und den 1sten nächsten April, weil nach diesem Tage die Bücher einem Friedensrichter zum Einfordern übergeben werden; und alle solche die noch Forderungen an diese Firma haben, mögen dieselben an William Mengel für Bezahlung einreichen.

John Heffner,
William Mengel.
März 10.
N. B. Die Stohrgeschäfte werden von William Mengel, in Mohrsville, und von John Heffner, an den Sinking Springs fortgeführt werden.

Proclamation.
Nachdem der achtbare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Bezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Dyer und Termimer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Adams, Esq's, Richter der Courten von Dyer und Termimer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachten County Berks, ihren Verstand an mich ausgeübt haben, dattir Reading, den 18ten Januar A. D. 1840, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährigen Sitzungen, Dyer und Termimer und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April, (welcher auf den 6ten des erfassten Monats sein wird), und diesen zwei Wochen auern soll. — So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Coroner, die Friedensrichter und Constablen der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Einreichungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein werden, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Heinrich Dinkly, Scheriff.
Scheriffs Amt, Reading, }
März 12, 1840. } 4m.
"Gott erhalte die Republik!"
Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter der hiesigen County sind ehrenbithigst ersucht Bericht von Decognizances und Anlagen an einigen der Professirenden Anwälde, Peter Gilbert und J. Pringle Jones Esqs. einige Tage vor d. Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen für das Handeln der Grand Jury und die Parteien, Zeugen und bewohnende Jury keine Zeit verlieren.

Unvermögende Schuldner.
Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gese, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, anzufragen haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten April, (nämlich den 6ten des erfassten Monats) anberaunt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthaus der Stadt Reading, abzuholen; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und dafelbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

Samuel Holloway,
John Adam Stout, Arbeiter.
Ruben Bach,
Reading, März 10. 4m.

Ein fremdes Schwein
kam vor einiger Zeit auf die Bauerei des Unterschriebenen in Longschamm Taunship, Berks County. Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht sich bald zu melden, und dasselbe gegen Erstattung der Kosten abzugeben, sonst wird es dem Gese gemäß verkauft.
Daniel Lang.
März 3 3m.

SAFETY FUSE,
Um die Ladung beim Felsensprengen anzuzünden;
Ein neuer und vorzüglicher Artikel, der in trocknen Plätzen oder unter dem Wasser angewendet werden kann, ist zu verkaufen an dem Gartenwaaren- und Eisenhof von
W. und J. S. Keim,
dem County Gefängnis gegenüber.
Reading, Feb. 25. 3m.

Hobeln
Von J. White, Philadelphia, zu verkaufen zu des Verfertigers Preisen, nebst einem großen Vorrath von Schreinergeräth, bei
W. und J. S. Keim,
dem Gefängnis gegenüber.
Reading, Feb. 25. 3m.

JOHN S. AULENBACH'S
NEW IRON STORE,
Corner of 6th & Penn Street,
READING.
Reading December 17.

Hoble- und Ceder-Waaren,
Spiegel, Messer und Gabeln, mit zahlreichen Artikeln für das Haushaltungs-Geb. — Ebenfalls, schöne Lampen von geschnittenem Glas, Kupfer-Eisen u. c. Alle dieses wird zu herabgesetzten Preisen jetzt verkauft bei
W. und J. S. Keim,
dem Gefängnis gegenüber.
Reading, Feb. 25. 3m.

An Schreiner und Cabinetmacher.
W. und J. S. Keim, haben auf Hand, 200 Duz Glas-Knöpfe, ausgefuchte Muster, 200 do Schubladen Schloßer, und einen großen Vorrath von Holzgeräth zum Anstreichen und Leim, welche sie wohlfeil zum Verkauf anbieten.
Reading, Feb. 25. 3m.

Chinatische und MASONIC
Rasir-Messer,
Und vorzügliche Rodger's Rasch-Schneidzeuge so eben erhalten bei
W. und J. S. Keim,
dem Gefängnis gegenüber.
Reading, Feb. 25. 3m.

Armenhaus Rechnung
von Berks County.
Rechnung der Direktoren der Armen und des Beschäftigungshauses der County Berks, angefangen am 1sten Januar 1839, und endigend am 31sten December 1839.
N. B. — Die folgende Rechnung stellt ebenfalls den Verlauf der Anweisungen und Gelder dar, welche während der Oberaufsicht von W. B. Campbell, zu den verschiedenen darin angegebenen Gegenständen, verwendet worden, vom 1sten Tag Januar 1839, bis 28sten Tag März — so wie seines Nachfolgers, Daniel Kaufman, vom 28sten März 1839, bis zum 31sten December 1839.

D.
Die Rechnungsführer sind mit dreihundert und vierzehn Anweisungen belastet, welche auf den Schatzmeister von Berks County ausgestellt worden, und sich während dem Jahr belaufen, auf \$7,925 81

Er.
Die Rechnungsführer sind mit folgenden Auslagen creditirt, nemlich:
W. B. Campbell legbriger Verwalter.
Für außer dem Hause befindliche Armen \$123 75
außerhalb dem Hause 198 87
Druckerlohn 49 74
Bücher und Schreibmaterialien 6 70
Pflug 5 80
Trockenwaaren, Specereien und Iredenwaaren 452 34
Schweinefleisch 81 86
Steinkohlen 77 15
Weben 25 84
Ausbesserungen an Wagen 1 80
Medizin und Abwarten außerhalb Unterstüzung und Leichenkosten dem Hause 24 01
Verschiedenes für den Gebrauch des

Hauses 31 15h
Schornsteinsagen 15 00
Kohlenofen, Rohr und Blechgeschirr 31 73
Dienst im Hospital 5 00
Sohls und Oberleder 38 46
Bauholz und Sägen 10 34
Doktor Mühlenbergs Besoldung 37 50
Berwalters Besoldung 500 00
Schuhe 16 67
Magdlohn 26 00
Wegtar 19 24
Hartes und Iredenwaaren 42 47
Arbeit auf der Bauerei 86 43
\$1,932 05h

Daniel Kaufman jetziger Verwalter:
Für Armen außer dem Hause 688 75
Unterstützung und Leichenkosten außerhalb dem Hause 390 09h
Druckerlohn 29 56
Pflug und zwei Kinder Iredenwaaren, Specereien und Iredenwaaren 956 84h
Schweinefleisch 230 35v
Steinkohlen 149 72
Weben 25 84
Ein neuer Wagen zu machen 128 27h
Für Schaafe Medizin und Abwarten außerhalb dem Hause 373 74h
Kohlenofen, Rohr und Blechwaaren 28 19
Dienst im Hospital 7 41
Sohls und Oberleder 11 44
Bauholz und Sägen 12 99
Doktors Besoldung — Mühlenbergs und Birch 112 50
Hartes und Iredenwaaren 209 29v
Bilanz bezahlt für 1500 Riegel 72 50h
Besoldung der Direktoren und Extra Dienste:
Heinrich Schöner } 175 00
Peter Gister }
William Fischer }
Gusseisene Röhre um Quellwasser an die Gebäude zu führen 1077 68
Hornvieh und Schaafe 625 00
Backsteine für Röhre zu legen 4 20
Procuriren und Medicinen 72 83v
Pferdegeschirr und Ausbessern 16 38
Postgeld 4 86
Kleefamen und Gyps 71 25
Weizenmehl 85 50
Reisekosten 20 72
Wegen einem Irrthum 10 00
\$5,993 76

W. B. Campbells Rechnung, wie sie oben angegeben, heruntergebracht
1,932 05h
\$7,925 81h

Die ganze Anzahl Armen, welche beim Anfang des Jahres 1839 sich im Haus befanden, und jene welche während dem Jahr eingenommen wurden, betrug 349, nemlich, 220 Mannspersonen, 79 Weibspersonen und 50 Kinder, welche eine Durchschnitzzahl von 65 Mannspersonen, 52 Weibspersonen, 16 Knaben und 8 Mädchen ausmacht, mit Einschluß jener in dem Hospital - Departement; und hinausverbunden zu unterschiedlichen Beschäftigungen 13 Knaben und 5 Mädchen. Gestorben 22, nemlich, 15 Mannspersonen, 4 Weibspersonen und 3 Kinder — an der Auszehrung 6 — Pheumonia 1 — Wania a Potu 1 — am fiebernd an das Haus 1 — Weirfall 1 — Tod in der Straßse gefunden 1 — Durchfall 1 — Altershalben 1 — Fieber 3 — Gliederlähmung 1 — Schlagfluß 1 — Wasserfluß 1 — Abzehrung 1 — Verletzungen 1 — unerliche Reizung 1 — im Ganzen 22. Im Haus geboren 6.

Im Hause fabricirt: flächene Leinwand 243 Yards; werrigene Leinwand 190 Yards; Tischleinwand 25 1/2 Yards; Halbleinen 174 Yards. Neue Kleidungsstücke während dem Jahr gebraucht: Schuhe 60 Paar; Halbstücher 79; Hemden 96; Kämme 23; Schürzen 71; Weiber Röcke 9; Weiber Hemde 48; Jacken 13; — Hosen 54 Paar; Röcke 1; Tafel 11; Hofentfer 26 Paar; Gaus 90; Scherzgaus 4; Kappen 6; Strümpfe 24 Paar; Hüte 12; Sonnen-Bonnets 13; Handschuhe 10 Paar; Sechund Kappen für Knaben 3; Unter - Jacken 8; lange Jacken für Wahrsinnige 3.

Produkte der Bauerei: Weizen 1024 Buschel; Roggen 825 Buschel; Weiskorn 1320 Buschel; Hafer 1040 Buschel; Grundbirnen 1103 Buschel; Flachsamen 30 Buschel; Bohnen 3 Buschel; Zwiebeln 27 Buschel; Weizen 52 Buschel; Rettig 30 Buschel; Kraut 2386 Köpfe; gebackten Flachs 155 Pfund; Heu 65 vier Pferde Ladungen; Omar 14 Ladungen. Auf der Bauerei gemästet: 25 Stück Hornvieh, die 15,035 Pfund Fleisch lieferten; 24 Schweine, die 5243 Pfund wogen, zu welchen noch 3839 Pfund Schweinefleisch gekauft wurde.

Die Auditoren von Berks County, berichten ehrenbithig, daß sie die obige Rechnung und Angaben untersucht und berichtigt haben, und glauben daß dieselben wesentlich richtig sind, und daß die Verwaltung mit Menschlichkeit, Sparsamkeit und Vorsicht geführt wird. Bezugs unsere Handschriften diesen 24sten Tag Januar, A. D. 1840.
John L. Nightmeyer
Fischer H. Mühlenberg } Auditoren
Daniel B. R. Hunter }

Waargeld Rechnung.
Folgendes ist die Rechnung von Waargeld, welches der Verwalter für unterschiedliche Gesensstände empfangen und ausbezahlt hat, wie monatlich durch das Vocd der Direktoren geordnet und berichtigt worden. Ersagte Rechnung beginnt am 1sten Januar 1839 und endigt sich am 31sten December 1839.
Dr.
Für Schweinefett, Unschlitt und Seifenfett \$65 56h
Lehrbriefe zu schreiben und nichtig zu machen 83 85h
Schmiedearbeit des W. B. Campbell 50 13

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per.	Neab.	Phla.
Weizen	Bsch.	85	94
Roggen	"	40	50
Weiskorn	"	40	50
Hafer	"	24	28
Flachsamen	"	1 20	1 25
Kleefamen	"	8 00	8 50
Timothy Samen	"	3 50	3 50
Kartoffeln das	"	30	30
Salz	"	68	50
Gerste	"	80	80
Roggenbranntwein	Gall.	20	21
Apfelbranntwein	"	28	22
Weizen	"	90	80
Weizen Flauer	Faß	5 00	5 00
Roggen do.	"	2 30	3 50
Schinken	Pfd.	12	13
Rindfleisch	"	7	7
Schweinefleisch	"	7	8
Unschlitt	"	10	12
Fahbutter	"	12	12
Fidery Holz	Kfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 50	6 00
Gips	"	7 00	6 00

Häute — (Bilanz auf einen Tausch für Leder) 42 55h
Peinbretter und Schreinergeräth des W. B. Campbell 19 87h
Bierg Schaafe 240 00
Weiskorn 10 72
Ireden Geschirr 1 82
Vieh Heerden zu weiden 32 13
Schulden der Magdalena Werner 53 33
Verschiedene Personen als Arme zu halten 90 85
Heu 120 58h
Muscheln — (von W. B. Campbell) 4 39
Verschiedenes — (Kalk, Aderlassen, Kautaback u. c.) 1 60h
Einen Fremden zu begraben — (von William Etahle, Coroner) 2 50
Armen von andern Counties zu halten 11 46
Timothy Samen 40
Branntwein — 5 Gallons 2 00
Zurückgegebene Anweisung, für Unterstüzung für Elisabeth Watera 5 00
Zwei junge Schweine 2 25
Anweisungen auf Schatzmeister für Bilanz und den Kauf von Vieh:

Feb. — 1830 — 2 Ann.	\$31 15h
Aug. 19.	1 = 90 89
" " "	1 = 400 00
Sept. 16.	1 = 41 81v
" " "	1 = 150 00
" " "	1 = 75 00
Oct. 21	1 = 56 27h
Nov. 18	1 = 57 49
	\$902 62h

Bilanz dem Schatzmeister am 31. Dec. schuldig 17 68h
\$1,733 65v

Er.
Für Armen zu bringen \$657 74v
Schmiedearbeit — [an William Schulz bezahlt] 96 87h
Arbeit auf der Bauerei — [an John Seuder, W. Schulz u. andere bezahlt] 188 80v
Reisekosten und Unterstüzung verschiedener Personen 24 74
Klafterholz zu hacken und Pfosten und Riegel zu machen 112 13h
Schuhe und Stiefel 17 12h
Leder und Schuhmacher Geschirr 4 73
Kleidung und Weben 32 78
Bauen und Ausbessern 88 94v
Schmups, Kaus und Rauchtaback 12 17
70 Buschel Grundbirnen, Schinjs und verschiedenes für den Gebrauch vom Haus 93 71h
Kupferne Kessel, Dedel und Ausbesserungen 15 58
Schad und Rindfleisch 70 93h
Bücher und Schreibmaterialien 2 29
Dienst im Hospital 73 45h
Hornkämme für Frauenszimmer u. ein Duzend feine Kämme 2 60
Vlech und Iredenwaaren 20 10v
Magdlohn in der Küche der Armen 7 28
Nähen und Magdlohn 6 25
Zwei Buschel Flachsamen 3 00
Achtzehn Buschel Saarwaizen 23 40
Zwei Duzend Nocken und unter schiedliche Gabeln 8 00
Apffel und Ceder 8 25
Backsteine 6 00
Zwei Sauerkraut Etänder 8 00
Schneeflocken 2 90
Whartons Digest 4 00
Gladbrechen 14 85
Hornvieh, 24 Stück und 46 Schaafe 799 00
\$1,733 65v

John L. Nightmeyer }
Fischer H. Mühlenberg } Auditoren.
Daniel B. R. Hunter }
Bezeugt: — Charles Hottenstein,
Schreiber des Berks County Armenhauses.
Jan. 22, 1840. (Feb. 18.) 4m.

Halbe Cent sind in obigen Rechnungen mit einem kleinen [h] und Viertel mit [v] angegeben.
BLANK MORTGAGES,
JUDGEMENT and COMMON BONDS
For Sale at this Office.
JOB PRINTING
neatly done at this office.